



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stakendorf
(STAKE/GV/02/2022) vom 15.12.2022**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Ernst Hansen

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Ties Kleingarn

Mitglieder

Herr Thomas Krützfeldt

Herr Jens Löptien

Herr Norbert Rohwedder

Herr Dirk Stoltenberg-Frick

Protokollführer/in

Frau Mirjam Hirsch

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Sven Tietjens

fehlt entschuldigt

Mitglieder

Herr Klaus Fischer

fehlt entschuldigt

Herr Marten Muhs

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:44 Uhr

Ort, Raum: 24217 Stakendorf, Dorfstr. 30, "Alte Schule"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

08.02.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 6. | Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Stakendorf | STAKE/BV/071/2022 |
| 7. | Bericht über die im 1. Halbjahr 2022 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben | STAKE/BV/074/2022 |
| 8. | Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Stakendorf vom 01.01.2020 (Benutzungsgebührensatzung) | STAKE/BV/073/2022 |
| 9. | Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Stakendorf für das HH-Jahr 2023 | |
| 10. | Bericht des Bürgermeisters | |
| 11. | Sachstandsbericht Kanalsanierung | |
| 12. | Möglichkeiten der Energie – Einsparung in der Gemeinde Stakendorf | |
| 13. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und die Gäste, Herrn Köhler und Herrn Bachert. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs-oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Köhler möchte wissen, warum die Vorauszahlungen für die Schmutzwasserbeseitigungsgebühren so drastisch gestiegen sein.

Nach seinen eigenen Berechnungen ist diese Erhöhung nicht von Nöten. Er vertritt die Ansicht, von Seiten des Amtes wurden keine aktuellen Zahlen, sowohl von der Einwohnerzahl als auch vom Verbrauch, zu Grunde gelegt.

Der Bürgermeister führt auf, welche Kosten, wie zum Beispiel die Klärteichreinigung, das Filmen und digitalisieren des Kanalkatasters, Unterhaltungsarbeiten usw., bei der Berechnung eine Rolle spielten. Er weist darauf hin, dass die Gebühren zügig wieder nach unten angepasst werden können, wenn sich eine Kostenerleichterung einstellt.

Es entsteht eine rege Diskussion zum Thema Schmutzwassergebühren sowie der Entsorgung von Regenwasser und den Problemen mit dem Kanalnetz im Allgemeinen. Besonders Herr Bachert macht seinen Unmut über die Vorschriften deutlich und empfindet den Umgang mit den Richtlinien durch das Amt und dem Kreis als Schikane.

Herr Kleingarn ist betrübt über die verfahrenere Situation, da die Gemeinde keine Baugebiete ausweisen kann, wenn die Kanalisation nicht dem Stand der heutigen Vorschriften entspreche.

Von Seiten Herrn Köhler und Herrn Bachert kommen weitere Vorschläge zum Umgang mit dem Thema bzw. wie der Bürgermeister bei den zuständigen Behörden Druck ausüben solle.

Herr Bachert macht darauf aufmerksam, dass die Straßenlaterne an der Bushaltestelle nicht mehr von Herrn Glüsing betrieben werde und damit die Schulkinder im Dunkeln stünden. Herr Hansen versichert, mit Herrn Glüsing das Gespräch zu suchen und die Kosten für die Beleuchtung als Gemeinde zu übernehmen. Den Einbau eines Zwischenzählers wird er veranlassen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.02.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Laut Bürgermeister Hansen wurde in der letzten Gemeindevertretung nur ein nicht öffentlicher Beschluss gefasst. Hierbei handelte es sich um die Auftragsvergabe der Klärteichreinigung.

Bezüglich der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.02.2022 liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Gemeindevertretung stimmt der Niederschrift zu.

TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Stakendorf Vorlage: STAKE/BV/071/2022

Herr Löptin erläutert die Vorlage und führt diese aus. Er weist auf die Vorberatung im Finanzausschuss hin und bittet um Umsetzung des Beschlussvorschlages.

Da keine Nachfragen vorliegen ergeht folgender

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2021.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 33.788,62 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Bericht über die im 1. Halbjahr 2022 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: STAKE/BV/074/2022

Der Bürgermeister führt aus, die zusätzlichen Kosten seien entstanden, weil die Unfallkasse einen E-Check aller Elektrogeräte im Feuerwehrraushaus gefordert habe.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2022 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 308,96 € zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 1.542,19 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Stakendorf vom 01.01.2020 (Benutzungsgebührensatzung)
Vorlage: STAKE/BV/073/2022

Die Gemeindevertretung greift die Diskussion der Einwohnerfragestunde wieder auf und überlegt den Tagesordnungspunkt zurückzustellen, bis neue Zahlen vorliegen.
Nach einigen Abwägungen ergeht folgender

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die beiliegende Kalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2023 – 31.12.2025 mit einer Schmutzwassergebühr von 2,53 € je Kubikmeter Schmutzwasser.

Der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Stakendorf wird zugestimmt.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister das Amt anzuweisen, die Kalkulation der Gebühren mit den neusten Verbrauchzahlen vom Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau und den tatsächlichen Einwohnerzahlen zu überarbeiten. Sollte die Überprüfung deutlich niedrigere

Gebühren ergeben, wird die Gemeindevertretung umgehend einen Änderungsbeschluss fassen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Stakendorf für das HH-Jahr 2023

Herr Hansen bittet die Anwesenden um Kenntnisnahme zum Einnahme und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der FF Stakendorf für das HHJahr 2023.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stakendorf nimmt die vorgelegte Haushaltsplanung der Freiwilligen Feuerwehr Stakendorf für das Jahr 2023 zur Kenntnis.

Stimmberechtigte:6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bericht des Bürgermeisters

Herr Hansen weist darauf hin, dass nach Eingang der Berechnung und Auswertung für die Kanalisation durch das Ingenieurbüro Hauck darüber zu beraten sei, wie weiter verfahren werden müsse.

Des Weiteren gibt er bekannt, er sei vom Kreis Plön gefragt worden, ob die Gemeinde Notrufsäulen an ihrem Strandabschnitt aufstellen möchte. Der Kreis würde diese kostenlos zur Verfügung stellen. Da das Landesamt für Küsten – und Naturschutz als Eigentümer keine Kenntnis von dieser Aktion hatte und auch keine Zustimmung zur Aufstellung erteilen würde, habe er von dem Angebot Abstand genommen.

Die Sanierung der Berliner Straße erfolgt. Hierbei wurde festgestellt, dass das Regenwasser von dort in den Deepenweg entwässert und von dort in den Graben von Herrn Bracker geleitet wird.

Hierzu gibt es bisher keine Einleitungserlaubnis. Die Gemeinde wird diese beantragen und bezahlen. Mit der Gemeinde Schönberg soll ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Übernahme der Infrastruktur „Deepenweg“ gefasst werden. Er ist bereits beim Amtsdirektor in der Vorbereitung.

Die Planung des neuen Radweges vom Schmoler Kreuz bis Höhndorf werde vom Amt an ein Planungsbüro abgegeben. Die Ausschreibung ist erfolgt. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten.

Herr Hansen bekennt, dass er auf Grund von Corona bei den Gemeindeveranstaltungen zu vorsichtig gewesen sei und der Seniorenkaffee deshalb nicht, wie üblich, durchgeführt wurde.

Das Anleuchten habe statt gefunden und für Ende Januar 2023 sei ein Neujahrempfang geplant.

Herr Löptin merkt an, die Bescheide über die notwendigen durchzuführenden Arbeiten und Aufrüstungen, um dem heutigen Sicherheitsstandart zu entsprechen, bringe viele kleine Gemeinden in finanzielle Notlagen.

TO-Punkt 11: Sachstandsbericht Kanalsanierung

Wie bereits mehrfach berichtet, ist zunächst der Bericht des Ingenieurbüros abzuwarten.

TO-Punkt 12: Möglichkeiten der Energie – Einsparung in der Gemeinde Stakendorf

Die Gemeinde Stakendorf hat in ihren Liegenschaften die Heizungsventile getauscht, so dass eine Wärmeregulierung nicht mehr individuell durchgeführt werden kann. In den öffentlichen Gebäuden wurde eine Temperatur von 19 Grad voreingestellt. Auswirkungen (Einsparungen) im Ölverbrauch wurden bereits verzeichnet.

Die Dauer der Beleuchtung wurde um 2 Stunden reduziert.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Stoltenberg-Frick teilt mit, er habe ein neues Schild für die Ausweisung des Wanderweges nach Schwartbuck aufgestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt der Bürgermeister den öffentlich Teil der Sitzung um 20:39 Uhr.

gesehen:

Ernst Hansen
- Bürgermeister -

Mirjam Hirsch
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -